

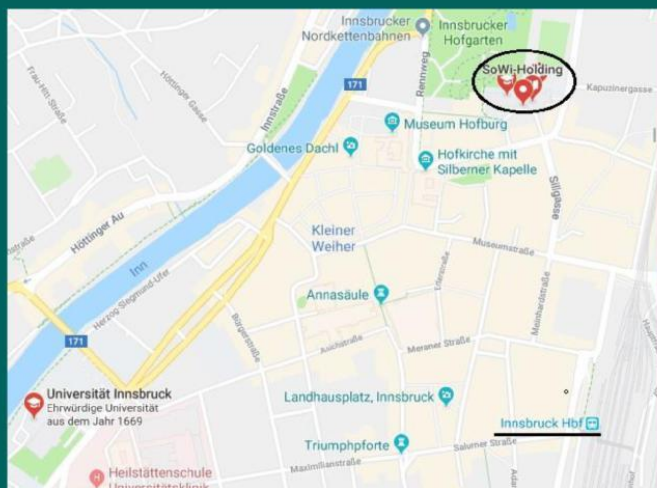
Ziel der Interessengemeinschaft Politische Bildung ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für politische Bildung in Österreich bereitzustellen und eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen. Der qualitative und quantitative Ausbau von politischer Bildung und die Vertretung der Interessen von in der politischen Bildung Tätigen in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an deren aktiver Mitgestaltung haben.

Tagungsort: Universität Innsbruck, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck

Tagungsdauer: 28.02.2019, 13:00 – 20:00 und 01.03.2019, 09:30 – 12:30

Generalsversammlung der IGPB: 01.03.2019, 08:30 – 09:30



Online-Anmeldung unter <http://igpb.at/veranstaltungen> oder per E-Mail an office@igpb.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung.

Adresse und Impressum:

Interessengemeinschaft Politische Bildung
c/o Zentrum *polis*, Helferstorferstraße 5, 1010 Wien

10. Jahrestagung IGPB

02.28. – 01.03. 2019

Religion und Politische Bildung

Religion scheint in die Politik zurückzukehren. Nachdem insbesondere in den westlichen Gesellschaften lange Zeit die Annahme dominierte, dass religiöse Einstellungen schwinden und religiöse Institutionen ihren Einfluss auf politische Entscheidungen verlieren, wird heute vielerorts das Gegenteil behauptet.

Aber war die Religion tatsächlich weg? In Österreich war diese Frage lange Zeit von der Debatte über das Verhältnis von Staat und Kirche geprägt. Staat und Kirche sind heute formal getrennt, tatsächlich ist es aber eine schlampige Trennung, und es gibt eine Fülle von Privilegien, die insbesondere die Mehrheitsreligion gegenüber anderen weltanschaulichen Vereinigungen bevorzugen.

Seit der Jahrtausendwende drehen sich Debatten um Religion und Politik hingegen fast ausschließlich um den Islam. Dabei geht es freilich nicht um Religion alleine, sondern vor allem auch um Flucht und Migration, um soziale und kulturelle Integration. Dieser Themenkomplex ist längst ins Zentrum der politischen Auseinandersetzungen gerückt und Symptome einer starken ideologischen Polarisierung sind nicht zu übersehen.

Die diesjährige Tagung der IGPB greift diese Fragen auf. Inwieweit wirken sich solche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen auf die Politische Bildung aus? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Unterricht? Wie kann und soll die Politische Bildung darauf reagieren?

Universität Innsbruck
SoWi - Gebäude
Universitätsstraße 15
6020 Innsbruck
Mit freundlicher Unterstützung

Programm

Keynote Speaker

Keynote 1

Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka: Religion und Politik

Der Jurist und Politikwissenschaftler Anton Pelinka ist einer der führenden Experten Österreichs in den Bereichen Demokratietheorie, Politisches System, Politische Kultur sowie Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Gastprofessuren führten ihn u.a. an die Stanford University und die Harvard University. Von 1975 bis 2006 war Anton Pelinka o.Univ.Prof. für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck und von 2006 bis 2018 Prof. of Political Science and Nationalism Studies, Central European University, Budapest.

Keynote 2

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver: Religion und Demokratie

Wolfgang Palaver studierte röm.-kath. Theologie, Germanistik und Politikwissenschaft. Seit 2002 ist er Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Er leitete von 2006 –2012 die Arbeitsgemeinschaft „Religion – Politik – Gewalt“ der Österr. Forschungsgemeinschaft und war von 2007-2011 Präsident des „Colloquium on Violence & Religion“.

Keynote 3

Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angelika Walser: Religion und Geschlecht

Angelika Walser absolvierte ihr Studium der kath. Theologie und Germanistik in Würzburg und München. Sie hat an der Universität Wien die interdisziplinäre Forschungsplattform RaT (religion and transformation) mit aufgebaut und ist seit 2015 Universitätsprofessorin für Moralthologie und Spirituelle Theologie an der Paris-Lodron-Universität Salzburg, wo sie sich u.a. mit der religiösen Identität von Frauen zwischen Zugehörigkeit und Autonomie beschäftigt.

Keynote 4

Prof. Dr. Wolfgang Sander: Religion und Politische Bildung

Die Geschichte, Theorie und Didaktik der politischen Bildung sowie bildungs- und erkenntnistheoretische Aspekte der Didaktik sind die Schwerpunkte von Sander, der Professor für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Lehrbeauftragter an der Universität Wien ist. Zudem ist er Mitherausgeber der „zeitschrift für didaktik der gesellschaftswissenschaften“ (zdg).

Gespräch

Melisa Erkurt „Generation Haram“

Melisa Erkurt (Journalistin „Das Biber“)

Die biber-Redakteurin Melisa Erkurt ist mit dem Schulprojekt "Newcomer" an Wiener Brennpunktschulen unterwegs. 2017 wurde ihre Reportage "Generation haram" über die Verbotskultur muslimischer Jugendlicher zur "Story des Jahres" gekürt.

Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Stainer-Hämmerle

Die Politik- und Rechtswissenschaftlerin ist Professorin für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Kärnten und u.a. Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft für politische Bildung (IGPB). Neben zahlreichen Publikationen in den Bereichen Politische Bildung, Wahlrecht, Partizipation und Demokratieforschung ist sie regelmäßig zu aktuellen politischen Themen befragte Expertin in österreichischen Medien.

Podiumsdiskussion

„Wird Religion in Zukunft an Bedeutung gewinnen?“

Superintendent Olivier Dantine

Superintendent der Evangelischen Superintendentur A. B. Salzburg und Tirol)

Bischof Hermann Glettler

(Römisch-Katholischer Diözesanbischof der Diözese Innsbruck)

Mag. Thomas Lipschütz

(Referent für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit und Religionslehrer der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg)

Mag. Esad Memić

(Vorsitzender des Schurarates)

Univ.-Prof. i.R. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Renée Schroeder

(Forscherin für Biochemie; engagiert sich für den Laizismus)

Moderation: Peter Plaikner

Der Politikanalyst und Medienberater Peter Plaikner ist Kolumnist in zahlreichen nationalen und internationalen Medien und seit 2007 Lehrgangsmanger für politische Kommunikation an der Donau Universität Krems.

Workshops

Workshop 1: Stationen zur Reflexion (in Kleingruppen)

Workshop 2: Erfahrungsaustausch und Diskussion in Kleingruppen

„Politische Bildung im Kontext aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen“.

Zur Umsetzung an Schulen, Hochschulen und Universitäten, in der Erwachsenenbildung und der außerschulischen Jugendarbeit

Generalversammlung der IGPB mit Vorstandswahl